

MEDIA ATTEL PASTS POPULAR PLEASURES

Tagung der dgv-
Kommission:
Kulturen populärer
Unterhaltung und
Vergnügung
(KPUV)

Medien und Praktiken populärkulturellen Erinnerens

Donnerstag 04.10.2018

Freitag 05.10.2018

Samstag 06.10.2018

Themenfeld 1:

Ästhetische Medienpraktiken des
Erinnerns

Registrierung 14:00 Uhr

Begrüßung 14:30 Uhr
Christoph Bareither & Ingrid Tomkowiak

Marketa Spiritova: 15:00 - 15:40 Uhr
Rocking the Past! Inszenierung von Geschich-
te in der Popmusik

Edith Blaschitz: 16:00 17:20 Uhr
„Werden Sie zum Zeitzeugen“ – Der Rückblick
in die Vergangenheit in filmischen Flash-
backs, Science-Fiction-Erinnerungstechnolo-
gien und zeitgeschichtlichen Apps

Sergius Kodera:
Polarexpedition mit „Der Elektrischen“ –
Populäre Memoriakultur in Attraktionen des
Wiener Praters von 1900 bis in die Gegenwart
2018

Raphael Reichel: 17:40 - 19:00 Uhr
Vergnügen am Verfall und Geschäfte mit
Ruinen: Praktiken des Erinnerens zwischen
Ästhetik und Abenteuer

Christoph Bareither:
Mediating Places of Memory: Medienprakti-
ken und ästhetisches Vergnügen an Heritage
Sites in Berlin

Empfang & Posterausstellung ab 19 Uhr
Poster exhibition of student research projects
on the subject of the conference

Themenfeld 2:

Politiken erzählter Geschichte

Jenny Hagemann: 09:20 - 10:40 Uhr
Helden- und Feindbilder im Blockbusterkino: Vlad III. als „last de-
fender of Europe“ und der Islam in Dracula Untold.

Christine Lötscher:
Historische Erfahrung als ästhetische Erfahrung: Tom Tykwer TV-
Serie „Babylon Berlin“ (2017–)

Ingrid Tomkowiak: 11:00 - 12:20 Uhr
Von Levittown nach Suburbicon. Die US-amerikanische Vorstadt
der Nachkriegszeit im populären Kinofilm

Caroline Rothauge:
Memories of the GDR and Popular Culture: The case of two recent
German TV series

Yulia Kamaeva: 13:40 - 15:00 Uhr
Triumph der Nostalgie: Bedeutung von späterer sowjetischer
Zeit in Fernsehserien und in touristischen Praktiken in heutigen
Russland

Manuel Trummer:
„A Field in England“. Das britische Folk Horror Cinema als Medium
populärer Erinnerungskulturen

Matthias Harbeck: 15:20 - 16:40 Uhr
Alternate Histories des Zweiten Weltkriegs – Mahnende Erinne-
rung oder populärer Grusel?

Toni Reichert:
„Im Haus des Henkers wurde vom Strick gesprochen wie nie
zuvor“ – Das Fernsehereignis Holocaust und seine Bedeutung für
das bundesrepublikanische Geschichtsbild nach 1979

Mitgliederversammlung der dgv-Kommission 17:00 - 18:00 Uhr
„Kulturen populärer Unterhaltung und Vergnügung“

Abendveranstaltung 19:30 - 21:30 Uhr
Podiumsgespräch zu Jan Böhmermanns „Unternehmen Reichs-
park“ (2017) mit Kommentaren von Kaspar Maase und
Sharon Macdonald, Moderation: Christoph Bareither

Themenfeld 3:

Vergemeinschaftende
Vergangenheiten

Sabine Eggmann: 09:20 - 10:40 Uhr
Das Vergnügen an „notreHistoire“: Doing
Digital Heritage

Sebastian Thalheim:
Familienfilm 3.0? Super 8-Filme aus der DDR
im Zeitalter ihrer digitalen Reproduzierbar-
keit

Stefan Wellgraf: 11:00 - 12:20 Uhr
(N)Ostalgie. Mediatisierte Erinnerungsprakti-
ken Ostberliner „Alt-Hools“

Dawid Mohr:
Mythen - Ideologie - Popkultur: Die PiS-Ideo-
logie im populärkulturellen Erinnern Polens

Christoph Kühberger: 12:50 - 13:30 Uhr
Toys mediate Pasts – Das Kinderzimmer als
Ort der Geschichtsvermittlung

Schlussworte 13:30 - 13:45 Uhr
Christoph Bareither und Ingrid Tomkowiak

INSTITUT FÜR  EUROPÄISCHE
ETHNOLOGIE



Universität
Zürich UZH

